

E⁰⁵ | Gleisdreieck – Joachimstraße

Kenndaten

Länge **2,2** km

Anschlussstellen **5**

Fahrtzeit **7** Min.
bei 20 km/h

Umfeld

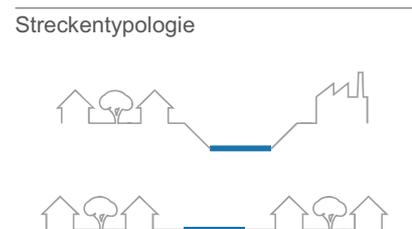
**Gewerbe,
Suburban**

Maßnahmen

Streckenuebau **2,2** km

Rampenneubau **5**

Gestalt



Streckenbeschreibung

Die Strecke verläuft größtenteils in Troglage und muss neu gebaut werden. Sie durchquert Gebiete mit Gewerbeflächen, Kleingärten und mehrgeschossigem Wohnungsbau. Ab Höhe Ernestinenstraße fädelt sich die Bahnstrecke der S2, RE2 und RB42 ein und wird ab dort parallel bis östlich des Bahnhof Kray-Nord geführt.

Bauliche Belange

Aufgrund der Troglage sind die Anschlüsse überwiegend als Rampenanlagen anzulegen. Als Sicherung zur Bahnstrecke ist eine Zaunanlage vorzusehen.

Gestalterische Belange

Es ist darauf zu achten, frühzeitig und eindeutig auf die Anschlussstellen und deren Ziele zu verweisen. Brücken und Unterführungen sind als wegweisende Streckenelemente zu integrieren (z.B. durch Beschriftung; siehe Kap. 06, S. 189). Es können an Unterführungen kleinere Service-Stationen (Größe S; siehe Kap. 06, S. 185) installiert werden. So entstehen wettergeschützte Orte entlang der Strecke mit einer zusätzlichen Aufenthaltsqualität. Licht ist einzusetzen, um Sicherheitsgefühl zu schaffen.

Nutzungskonflikte

- Verbundfläche VB-D-4508-003 großflächige Freiraumkomplexe im Essener Norden | Fläche im Biotopkataster BK-4508-0075 Bachlauf Schönscheidtstraße, beides nördlich angrenzend

Bewertung

Machbarkeit

++

Realisierungshorizont

2017

Nutzer pro Tag

2000–3000

Kostenschätzung

Kosten

2,0 Mio.

Kosten/km

0,9 Mio./km